

## **FORMBLATT TEILNAHMEANTRAG**

**zum Verhandlungsverfahren Projektmanagementleistungen für das Bauprojekt  
„Neubau des zentralen Betriebshofes ,Im Morchhof“  
der Stadt Mannheim für den Fachbereich Tiefbau“**

### **A. HINWEISE**

#### **1.0 Form und Inhalt des Teilnahmeantrages**

Der Teilnahmeantrag ist vom Bewerber vollständig auszufüllen, zu datieren und zu unterzeichnen. Ferner sind alle in dem Teilnahmeantrag genannten Nachweise ebenso wie sämtliche im Teilnahmeantrag Bezug genommenen Anlagen ausgefüllt und ergänzt um etwaige weitere Unterlagen des Bewerbers beizufügen. Der vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Teilnahmeantrag nebst sämtlichen Nachweisen und Anlagen ist in **Schriftform** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

**BITTE NICHT ÖFFNEN !**

**Teilnahmeantrag zum Verhandlungsverfahren Projektmanagementleistungen  
zum Bauprojekt „Neubau des zentralen Betriebshofes ,Im Morchhof“  
der Stadt Mannheim für den Fachbereich Tiefbau“**

Empfänger: ABG Abfallbeseitigungsgesellschaft mbH  
Max-Born-Straße 28  
68169 Mannheim

Absender: .....

bis spätestens zum

08.01.2018 14.00 Uhr

.....

einzureichen. Zur Arbeitserleichterung liegt für die Bewerber ein Vordruck zum Aufkleben auf den verschlossenen Umschlag als **Anlage 1** diesem Formblatt bei.

### **Wichtiger Hinweis:**

Teilnahmeanträge, die nicht schriftlich, sondern elektronisch, per Telefax etc. eingereicht werden, sind **nicht** zugelassen. Die Wahrung der Schriftform erfordert eine eigenhändige Unterzeichnung des Teilnahmeantrages (§126 BGB). Unterschriftenstempel, gescannte Unterschriften etc. genügen der Schriftform nicht. In diesem Fall wäre der Teilnahmeantrag schon mangels Formwahrung gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV zwingend auszuschließen, ohne dass eine Nachforderungsmöglichkeit besteht.

## **2.0 Bewerbergemeinschaft**

Bei Bewerbergemeinschaften sind die in diesem Formblatt abgefragten Zusatzangaben zu machen. Zudem ist die diesem Formblatt als **Anlage 2** beiliegende Bewerbergemeinschaftserklärung ausgefüllt und **von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnet** dem Teilnahmeantrag beizufügen. Beim Teilnahmeantrag selbst genügt es dagegen, wenn der Teilnahmeantrag vom bevollmächtigten Mitglied der Bewerbergemeinschaft unterschrieben wird. Sofern Nachweise zwingend von jedem Bewerbergemeinschaftsmitglied vorzulegen sind, wird dies in diesem Formblatt ausdrücklich erwähnt. Andernfalls genügt es, wenn die Bewerbergemeinschaft als solche die Eignungsanforderungen erfüllt und nachweist.

## **3.0 Eignungsleihe / Unterauftragnehmer**

- 3.1 Sofern der Bewerber sich für den Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und / oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit gemäß § 47 VgV auf die Kapazitäten anderer Unternehmen beruft (Eignungsleihe), hat er die mit diesem Formblatt abgefragten Zusatzangaben auszufüllen und für das andere Unternehmen die bekanntgemachten Eignungsanforderungen nachzuweisen. Zusätzlich hat der Bewerber die diesem Formblatt als **Anlage 3** beiliegende Verpflichtungserklärung mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Gleiches gilt, wenn sich eine Bewerbergemeinschaft zum Zwecke des Nachweises der wirtschaftlichen und finanziellen oder der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Kapazitäten anderer Unternehmen beruft.
- 3.2 Beabsichtigt der Bewerber im Auftragsfall Teile der Leistung an Unterauftragnehmer zu vergeben, ohne dass sich der Bewerber zugleich zum Nachweis seiner eigenen Eignung auf die Kapazitäten der Unterauftragnehmer beruft, sind vom Bewerber mit dem

Teilnahmeantrag noch keine Angaben zum Unterauftragnehmer und zu dessen Leistungsumfang zu machen. Solche Angaben werden erst mit Angebotsabgabe und damit nur von den Bewerbern zu machen sein, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Die bereits mit dem Teilnahmeantrag geforderte Nachweispflicht zur Eignungsleihe gemäß vorstehender Ziffer 3.1 kommt nur zur Anwendung, wenn sich der Bewerber neben der beabsichtigten Unterauftragsvergabe auch zum Nachweis seiner eigenen Eignung auf die Kapazitäten des Unterauftragnehmers berufen möchte (§ 36 Abs. 1 S. 3 VgV).

#### 4.0 Vertraulichkeitserklärung

Mit dem Teilnahmeantrag ist vom Bewerber die diesem Formblatt als **Anlage 4** beiliegende Vertraulichkeitserklärung ausgefüllt und unterschrieben einzureichen. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Vertraulichkeitserklärung **von jedem Bewerbergemeinschaftsmitglied** ausgefüllt und unterzeichnet mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

#### 5.0 Anlagen

Diesem Formblatt liegen als Anlagen, die vom Bewerber mit dem Teilnahmeantrag ausgefüllt und teils gesondert unterzeichnet einzureichen sind, bei:

- **Anlage 1:** Vordruck zum Aufkleben auf den verschlossenen Umschlag
- **Anlage 2:** Formblatt „Bewerbergemeinschaftserklärung“ (nur im Fall von Bewerbergemeinschaften)
- **Anlage 3:** Formblatt „Verpflichtungserklärung“ (nur im Fall der Eignungsleihe)
- **Anlage 4:** Formblatt „Vertraulichkeitserklärung“
- **Anlage 5:** Formblatt „Bewerbererklärung“
- **Anlage 6:** Formblatt „Jahresumsatzerklärung“
- **Anlage 7:** Formblatt „Referenzleistungen des Bewerbers“
- **Anlage 8:** Formblatt „Projektleiter“
- **Anlage 9:** Formblatt „stellvertretender Projektleiter“

## B. ANGABEN ZUM BEWERBER / ZUR BEWERBERGEMEINSCHAFT NEBST BEWERBERGEMEINSCHAFTSMITGLIEDERN / KAPAZITÄTEN ANDERER UNTERLAGEN (EIGNUNGSLEIHE)

### 1.0 Bewerber

Vollständiger Name /  
Firma des Bewerbers

Rechtsform


#### Anschrift

Straße, Hausnummer

PLZ, Stadt

Staat

Homepage (falls vorhanden)


#### Ansprechpartner

Name, Vorname

Telefon

Fax

E-Mail


### 2.0 Bewerbergemeinschaft / Bewerbergemeinschaftsmitglieder

Die nachfolgenden Angaben sind nur auszufüllen, wenn der Bewerber eine Bewerbergemeinschaft ist. In diesem Fall ist zusätzlich zu den nachfolgend auszufüllenden Zusatzangaben auch die diesem Formblatt als **Anlage 2** beiliegende Bewerbergemeinschaftserklärung ausgefüllt und von allen Bewerbergemeinschaftsmitgliedern unterzeichnet mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

#### 2.1 Bewerbergemeinschaft

Vollständiger Name der  
Bewerbergemeinschaft

--

Rechtsform

(nur auszufüllen, wenn die Bewerber-  
gemeinschaft keine Gesellschaft  
bürgerlichen Rechts – GbR – ist)

### **Anschrift**

Straße, Hausnummer

PLZ, Stadt

Staat


## **2.2 Bevollmächtigtes Mitglied der Bewerbergemeinschaft**

Vollständiger Name /

Firma

Rechtsform


### **Anschrift**

Straße, Hausnummer

PLZ, Stadt

Staat

Homepage (falls vorhanden)


### **Ansprechpartner**

Name, Vorname

Telefon

Fax

E-Mail


## **2.3 weitere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft**

Vollständiger Name /

Firma des Bewerbergemein-  
schaftsmitglied Nr. 2

Rechtsform


**Anschrift**

Straße, Hausnummer

PLZ, Stadt

Staat

Homepage (falls vorhanden)


**Ansprechpartner**

Name, Vorname

Telefon

Fax

E-Mail


Vollständiger Name /

Firma des Bewerbergemein-  
schaftsmitglieds Nr. 3

Rechtsform


**Anschrift**

Straße, Hausnummer

PLZ, Stadt

Staat

Homepage (falls vorhanden)


**Ansprechpartner**

Name, Vorname

Telefon

Fax

E-Mail


Sollte es weitere Bewerbergemeinschaftsmitglieder geben, so sind für diese auf gesonderten Blättern mit dem Teilnahmeantrag jeweils der vollständige Name / Firma des Bietergemeinschaftsmitglieds und dessen Anschrift mitzuteilen.

### 3.0 Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe)

Die nachfolgenden Angaben sind nur auszufüllen, wenn sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und / oder der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Kapazitäten anderer Unternehmen beruft. In diesem Fall ist neben den nachfolgend aufzufüllenden Angaben mit dem Teilnahmeantrag auch die diesem Formblatt als **Anlage 3** beiliegende Verpflichtungserklärung ausgefüllt und unterzeichnet vorzulegen. Zudem sind mit dem Teilnahmeantrag für das andere Unternehmen die bekanntgemachten Eignungsanforderungen nachzuweisen.

Vollständiger Name / Firma  
des anderen Unternehmens

#### **Anschrift**

Straße, Hausnummer

PLZ, Stadt

Staat

Homepage

<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

#### **Ansprechpartner**

Name, Vorname

Telefon

Fax

E-Mail

<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

Bezeichnung der bekanntgemachten Eignungsanforderungen, für deren Erfüllung die Kapazität des anderen Unternehmens in Anspruch genommen wird.

### C. BEFÄHIGUNG ZUR BERUFSAUSÜBUNG EINSCHLIEßLICH AUFLAGEN HINSICHTLICH DER EINTRAGUNG IN EINEM BERUFS- ODER HANDELSREGISTER

Mit dem Teilnahmeantrag hat der Bewerber durch Einreichung der von ihm unterschriebenen und diesem Formblatt als **Anlage 5** beiliegenden „Bewerbererklärung“ zu bestätigen, dass ihm keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bekannt sind. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Bewerbererklärung **von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnet** dem Teilnahmeantrag beizufügen.

### D. WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Mit dem Teilnahmeantrag hat der Bewerber zum Nachweis des gemäß Abschnitt III. 1.2 Ziffer 1 der Auftragsbekanntmachung geforderten Mindest-Jahresumsatzes aus Projektmanagementleistungen (Projektsteuerung und Projektleitung) von netto € 500.000,00 als Durchschnittswert aus den letzten drei Geschäftsjahren die diesem Formblatt als **Anlage 6** beiliegende Jahresumsatzerklärung ausgefüllt vorzulegen. Ist der Bewerber noch keine 3 Geschäftsjahre tätig, beschränkt sich sein Nachweiszeitraum in der Jahresumsatzerklärung auf die Geschäftsjahre seiner Tätigkeit. Maßgebend für die Einhaltung des Mindest-Jahresumsatzes ist in diesem Fall der Durchschnittswert aus den Geschäftsjahren seiner Tätigkeit. Bei Bewerbergemeinschaften genügt zum Nachweis des Mindest-Jahresumsatzes, wenn die Addition der nachgewiesenen Jahresumsätze der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft den geforderten Jahresumsatz als Durchschnittswert aus den letzten 3 Geschäftsjahren erreicht.

Ferner ist mit dem Teilnahmeantrag der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbescheinigung mit zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehenden Mindest-Deckungssummen für Personenschäden sowie für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden von jeweils € 1.000.000,00 zu erbringen. Die Versicherung hat eine Nachhaftung von mindestens 5 Jahren vorzusehen. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Versicherungsbedingungen gemäß Abschnitt III 1.2 Ziffer 2 der Auftragsbekanntmachung ist **von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft** zu erbringen mit der Maßgabe, dass es jedoch genügt, wenn die Addition der nachgewiesenen Mindest-Deckungssummen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die geforderten



Mindest-Deckungssummen von jeweils € 1.000.000,00 für Personenschäden sowie für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden erreichen.

#### **E. TECHNISCHE UND BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT**

Zum Nachweis der Referenzleistungen gemäß Abschnitt III. 1.3 Ziffer 1 der Auftragsbekanntmachung ist das diesem Formblatt als **Anlage 7** beiliegende Formblatt „Referenzleistungen des Bewerbers“ ausgefüllt und ergänzt um die vorzulegenden Unterlagen zu den Referenzleistungen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Ferner sind mit dem Teilnahmeantrag zum Nachweis über die Eignung des zur Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters / stellvertretenden Projektleiters gemäß Abschnitt III. 1.3 Ziffer 2 und 3 der Auftragsbekanntmachung die diesem Formblatt als **Anlagen 8 und 9** beiliegenden Formblätter „Projektleiter“ und „stellvertretender Projektleiter“ ausgefüllt und ergänzt um die vorzulegenden Unterlagen zu den Referenzleistungen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Mit der Benennung des Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters bestätigt der Bewerber, dass die benannten Personen bereit und in der Lage sind, im Falle der Auftragserteilung als hauptverantwortliche Projektleiter / stellvertretender Projektleiter für den Bewerber die Vertragsleistungen zu erbringen. Projektleiter und stellvertretender Projektleiter müssen personenverschieden sein. Die Einsatzpflcht des mit dem Teilnahmeantrag vom Bewerber benannten Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters wird gemäß § 16.1 des Vertragsentwurfes vertraglich festgeschrieben.

#### **F. UNTERSCHRIFT DES BEWERBERS BZW. DES BEVOLLMÄCHTIGTEN BEWERBERGEMEINSCHAFTSMITGLIEDES**

Ort, Datum

Unterschrift Bewerber /  
bevollmächtigtes Bewerbergemein-  
schaftsmitglied gemäß B Ziffer 2.2

**Vordruck zum Aufkleben auf den verschlossenen Umschlag**

**BITTE NICHT ÖFFNEN !**

**Teilnahmeantrag zum Verhandlungsverfahren Projektmanagementleistungen  
für das Bauprojekt „Neubau des zentralen Betriebshofes ‚Im Morchhof‘  
der Stadt Mannheim für den Fachbereich Tiefbau“**

Empfänger: ABG Abfallbeseitigungsgesellschaft mbH  
Max-Born-Straße 28  
68169 Mannheim

Absender: .....

**Formblatt „Bewerbergemeinschaftserklärung“**

**Erklärung im Verhandlungsverfahren Projektmanagementleistungen für das Bauprojekt „Neubau des zentralen Betriebshofes ‚Im Morchhof‘ der Stadt Mannheim für den Fachbereich Tiefbau“**

**Name der Bewerbergemeinschaft:**  
(vollständige Bezeichnung)

- 1) Die Bewerbergemeinschaft besteht aus folgenden Mitgliedern:  
(jeweils vollständiger Name / Firma angeben)

- 2) Hiermit erklären wir, dass unsere Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bildet und sowohl die Bewerbergemeinschaft im Verhandlungsverfahren, als auch die Arbeitsgemeinschaft bei der Durchführung des sich eventuell ergebenden Auftrages vom Mitglied

vertreten wird. Das Mitglied ist zur umfassenden Vertretung der Bewerbergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft bevollmächtigt, es darf insbesondere sämtliche rechtsgeschäftliche Erklärungen (Angebot etc.) abgeben, sämtliche Zahlungen entgegennehmen sowie alle Erklärungen / Zustellungen empfangen.

- 3) Wir, die oben genannten Mitglieder der Bewerbergemeinschaft erklären, dass wir für alle Verbindlichkeiten der Bewerbergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber als Gesamtschuldner einstehen.

Datum

Unterschrift aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft

**Formblatt „Verpflichtungserklärung“**

Bewerber

--

Datum

--

**Erklärung im Verhandlungsverfahren Projektmanagementleistungen für das Bauprojekt „Neubau des zentralen Betriebshofes ‚Im Morchhof‘ der Stadt Mannheim für den Fachbereich Tiefbau“**

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

--

**Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen**

Der Bewerber nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit bzw. die technische und berufliche Leistungsfähigkeit meines / unseres Unternehmens in Anspruch.

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines / unseres Unternehmens für den / die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

Leistungsbereich

Beschreibung der (Teil)Leistungen

--	--

--

Ort, Datum

--

Unterschrift

**Formblatt „Vertraulichkeitserklärung“**

Der Bewerber / das Mitglied der Bewerbergemeinschaft

erklärt hiermit für den Fall, dass er zur Angebotsabgabe aufgefordert wird, dass

- a) er / es die Vergabeunterlagen und alle im Rahmen des Verfahrens bereitgestellten Informationen
  - ausschließlich zur Erstellung eines Angebots verwenden und
  - streng vertraulich behandeln und verwahren wird,
- b) er / es die Informationen im Hinblick auf die unternehmensinterne Informationsübermittlung nur denjenigen Mitarbeitern in seinem Unternehmen zur Kenntnis bringen oder übergeben wird, die mit Aufgaben zur Angebotserstellung in dem genannten Projekt betraut sind,
- c) er / es sicherstellt, dass alle Mitarbeiter, die Zugriff auf die Informationen haben oder sich verschaffen können, zuvor in Schriftform auf die Einhaltung dieser Vertraulichkeitserklärung verpflichtet wurden,
- d) er / es die Vergabeunterlagen ohne die ausdrücklich in Schriftform vorab erteilte Einwilligung der Vergabestelle weder vollständig noch auszugsweise veröffentlichen oder an Dritte weitergegeben wird und
- e) ihm bewusst ist, dass vorsätzlich unzutreffende Erklärungen den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben können.

Ort, Datum

Unterschrift

**Formblatt „Bewerbererklärung“**

Der Bewerber / das Mitglied der Bewerbergemeinschaft

**Eigenerklärung**

Wir erklären, dass uns keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bekannt sind, insbesondere dass,

- über das Vermögen unseres Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet wurde oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtzeitig bestätigt wurde;
- sich unser Betrieb nicht in Liquidation befindet;
- unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt sind;
- keine nachweislich begangene schwere Verfehlung unseres Unternehmens vorliegt, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt.

Ort, Datum

Unterschrift

**Formblatt „Jahresumsatzerklärung“**

**Jahresumsatz aus Projektmanagementleistungen (Projektsteuerung und Projektleitung)**

Geschäftsjahr	EUR netto

**HINWEIS:**

Der Durchschnittswert aus den Jahresumsätzen der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den gemäß Abschnitt III 1.2 Ziffer 1 der Auftragsbekanntmachung geforderten Mindest-Jahresumsatz von netto € 500.000,00 aus Projektmanagementleistungen (Projektsteuerung und Projektleitung) erreichen. Bei Bewerbungsgemeinschaften genügt zum Nachweis des Mindest-Jahresumsatzes gemäß Abschnitt III 1.2 Ziffer 1 der Auftragsbekanntmachung, wenn die Addition der nachgewiesenen Jahresumsätze der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft den geforderten Jahresumsatz als Durchschnittswert aus den letzten drei Geschäftsjahren erreicht.

**Formblatt „Referenzleistungen des Bewerbers“**

Für jede vom Bewerber angeführte Referenzleistung ist ein gesondert ausgefülltes Formblatt nebst Anlagen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

<b>Angaben des Bewerbers</b>	
Kurzbezeichnung des Referenzobjektes	
Auftraggeber (AG) der Referenzleistung mit Angabe, ob öffentlicher AG i.S. von § 99 Nr. 1 bis 4 GWB (Name, Anschrift)	
Ansprechpartner AG Telefon E-Mail	
Kurzbeschreibung des Referenzobjektes mit Angabe des Auftragsgegenstandes, der Art des Bauvorhabens (Neubau, Umbau, Erweiterungsbau etc.) und des Bauvolumens (Kostengruppen 400 netto gemäß DIN 276-1:2008-12)	
Darstellung der vertraglich übernommenen Leistungen gemäß §§ 2, 3 AHO Projektsteuerung / Projektmanagement, Stand Mai 2014 mit Darstellung der Erfahrungen mit öffentlicher Ausschreibung	



<p>Darlegung des im eigenen Büro erbrachten Leistungsanteils und Darlegung des vertraglich übernommen Leistungsanteils, der durch Dritte (Unterauftragnehmer, andere Bietergemeinschaftsmitglieder etc.) erbracht worden ist</p>	
<p>Darstellung der besonderen <u>Projektsteuerungsanforderungen</u></p>	
<p>Darstellung der besonderen <u>Projektleitungsanforderungen</u></p>	
<p>Angabe der Namen des für die eigene Leistungserbringung eingesetzten Projektleiters / stellvertretenden Projektleiters</p>	
<p>Ausführungszeitraum der vertraglich übernommenen Leistungen und Angabe des Datums der Fertigstellung / Abnahme</p> <p>Sollte die Leistungserbringung noch nicht abgeschlossen sein, ist zusätzlich darzustellen, welcher Leistungsanteil zur Erbringung noch aussteht.</p>	

### **Aussagekräftige Unterlagen zur Referenzleistung**

**(Photos, Übersichtspläne, Projektexposé etc.; maximale Größe der Unterlagen DIN A 3)**

**Formblatt „Projektleiter“**

Sollte der Bewerber beabsichtigen, mehrere verantwortliche Projektleiter für die Leistungserbringung einzusetzen, ist für jeden Projektleiter ein gesondertes Formblatt einzureichen.

<b>Angaben des Bewerbers</b>	
Projektleiter (Name, Vorname) Qualifikation des Projektleiters Berufungserfahrung in Jahren Beim Bewerber tätig seit	
Auftraggeber (AG) der Referenzleistung mit Angabe, ob öffentlicher AG i.S. von § 99 Nr. 1 bis 4 GWB (Name, Anschrift)	
Ansprechpartner AG Telefon E-Mail	
Kurzbeschreibung des Referenzobjektes mit Angabe des Auftragsgegenstandes, der Art des Bauvorhabens (Neubau, Umbau, Erweiterungsbau etc.) und des Bauvolumens (Kostengruppen 400 netto gemäß DIN 276-1:2008-12)	
Darstellung der vertraglich übernommenen Leistungen gemäß §§ 2, 3 AHO Projektsteuerung / Projektmanagement, Stand Mai 2014 mit Darstellung der Erfahrungen mit öffentlicher Ausschreibung	
Darstellung der besonderen <u>Projektsteuerungsanforderungen</u>	

Darstellung der besonderen <u>Projektleitungsanforderungen</u>	
Darstellung der vom Projektleiter verantwortlich erbrachten Leistungen	
<p>Ausführungszeitraum der vertraglich übernommenen Leistungen und Angabe des Datums der Fertigstellung / Abnahme</p> <p>Sollte die Leistungserbringung noch nicht abgeschlossen sein, ist zusätzlich darzustellen, welcher Leistungsanteil zur Erbringung noch aussteht.</p>	

**Aussagekräftige Unterlagen zu der vom Projektleiter  
verantwortlich erbrachten Referenzleistung**

**(Photos, Übersichtspläne, Projektexposé etc; maximale Größe der Unterlagen DIN A 3;  
bei mehreren Referenzleistungen bitte mehrere Blätter einreichen)**

**Formblatt „stellvertretender Projektleiter“**

Sollte der Bewerber beabsichtigen, mehrere verantwortliche stellvertretende Projektleiter für die Leistungserbringung einzusetzen, ist für jeden stellvertretenden Projektleiter ein gesondertes Formblatt einzureichen.

<b>Angaben des Bewerbers</b>	
stellvertretender Projektleiter (Name, Vorname) Qualifikation des stellvertretenden Projektleiters Berufungserfahrung in Jahren Beim Bewerber tätig seit	
Auftraggeber (AG) der Referenzleistung mit Angabe, ob öffentlicher AG i.S. von § 99 Nr. 1 bis 4 GWB (Name, Anschrift)	
Ansprechpartner AG  Telefon E-Mail	
Kurzbeschreibung des Referenzobjektes mit Angabe des Auftragsgegenstandes, der Art des Bauvorhabens (Neubau, Umbau, Erweiterungsbau etc.) und des Bauvolumens (Kostengruppen 400 netto gemäß DIN 276-1:2008-12)	
Darstellung der vertraglich übernommenen Leistungen gemäß §§ 2, 3 AHO Projektsteuerung / Projektmanagement, Stand Mai 2014 mit Darstellung der Erfahrungen mit öffentlicher Ausschreibung	

<p>Darstellung der besonderen <u>Pro-</u> <u>jektsteuerungsanforderungen</u></p>	
<p>Darstellung der besonderen <u>Pro-</u> <u>jektleitungsanforderungen</u></p>	
<p>Darstellung der vom stellvertre- tenden Projektleiter verantwort- lich erbrachten Leistungen</p>	
<p>Ausführungszeitraum der ver- traglich übernommenen Leistun- gen und Angabe des Datums der Fertigstellung / Abnahme</p> <p>Sollte die Leistungserbringung noch nicht abgeschlossen sein, ist zusätzlich darzustellen, wel- che Leistungsanteil zur Erbrin- gung noch aussteht.</p>	

**Aussagekräftige Unterlagen zu der vom stellvertretenden Projektleiter  
verantwortlich erbrachten Referenzleistung**

**(Photos, Übersichtspläne, Projektexposé etc; maximale Größe der Unterlagen DIN A 3;  
bei mehreren Referenzleistungen bitte mehrere Blätter einreichen)**